

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

Eine Raumstation für Bremen

ksg übergibt die ‚Raumstation‘ an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Bremen. In Anlehnung an die Hitzeschutzkacheln eines Spaceshuttles ist der Forschungsbau DLR-RY in Keramik gefasst.



Scharenförmig angeordnete, keramische Platten umspannen den Neubau DLR-RY; Fotos Christian Richters

Köln, 29. September 2011 – kister scheithauer gross architekten und stadtplaner (ksg) mit Architekten BDA Feldschnieders + Kister aus Bremen präsentieren heute den fertiggestellten Neubau für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Am Rand des Hochschulcampus entsteht mit dem DLR-RY ein neues Forschungsgebäude für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Angeschlossen über eine Verbindungsbrücke wird das vorhandene Gebäude um einen zweigeschossigen Laborbau erweitert. Der Zusammenbau von Kompaktsatelliten und anderen Raumgefährten erfordert hoch spezialisierte Laboreinrichtungen und -räume. Neben hochtechnisierten Entwicklungs- und Testlaboren werden Reinräume und Werkstätten im Bereich der Systemtechnik benötigt.

Fotograf Christian Richters hat das Projekt nun für uns dokumentiert, welches bereits am 25. August 2011 durch den Bauherren (DLR) offiziell eingeweiht wurde.

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister
Reinhard Scheithauer
Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18
Rheinauhafen
50678 Köln
Fon 0221.92 16 43 0
Fax 0221.92 16 43 50
koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47
04109 Leipzig
Fon 0341.33 73 33 30
Fax 0341.33 73 33 31
leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross
architekten und stadtplaner
GmbH

Handelsregister Köln
HR B 57088
Geschäftsführer
Reinhard Scheithauer
Steffen Kühn
Eric Mertens

Nach außen formuliert sich der quadratische Grundriss als eigenständiger Baukörper mit einer kompakten, zweigeschossigen, geschlossenen Kubatur. Durch die Integration eines Rundgangs im Obergeschoss öffnet sich das Innere trotz des hohen Sicherheitsstandards für Besuchergruppen.

Um nach außen ein Corporate Identity für das DLR zu schaffen, erhielt das Gebäude ähnlich einem Hitzeschutzschild des Spaceshuttles eine Hülle aus eigens entwickelten ca. 20 x 20 cm großen Keramikkacheln, die anhand eines speziell gestalteten Verlegesystems scharenförmig auf die wärmedämmende Hülle aufgeklebt wurden.

Um den Neubau im Außenraum leicht schwebend erscheinen zu lassen, erhielt das Gebäude im Sockelbereich ein umlaufendes, leicht zurückspringendes, blaues Lichtband. Der Farbton Blau wiederholt sich als Corporate Identity des DLR auch im Innenraum.

Drei Jahre nach dem VOF-Verfahren in 2008 freut sich ksg ganz besonders, dass fast zeitgleich mit dem 6. Bauabschnitt der Hochschule Bremerhaven eine weitere Fertigstellung im Norden der Republik zelebriert werden konnte.

--

Über ksg

kister scheithauer gross architekten und stadtplaner stehen für den intensiven Dialog von Ort und Typologie. Aus diesem übergeordneten Kontext entwickeln wir aus abstrakten Visionen konkrete Bauskulpturen.

An den Standorten Köln und Leipzig befassen sich rund 50 Mitarbeiter mit der Realisierung und Transformation von Hochbauten, dem Entwickeln städtebaulicher Konzepte und dem Erstellen von Gutachten, u.a. für die DGNB.

Beispielhafte Projekte aus 20 Jahren Bürogeschichte bilden die Doppelkirche in Freiburg, das „Siebengebirge“ in Köln, der Campus 2000 in Dessau, das Händelhaus-Karree in Halle/Saale und der Masterplan für das Gerling-Areal in Köln.

Im Herbst 2011 übergibt ksg gleich vier Projekte an seine Bauherren. Zusätzlich zu dem DLR-RY in Bremen, wurden kürzlich der 6. Bauabschnitt der Hochschule Bremerhaven sowie die DBI-Bergakademie der TU Freiberg eingeweiht. Im Oktober folgt die Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Frauenklinik zur geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen.

Im nächsten Frühjahr erwarten wir die Fertigstellung eines weiteren Projektes in Bremen. Für Ende 2012 ist die Übergabe der Ulmer Synagoge anberaumt, das Geschäftshaus an der Tegernseer Landstraße in München wird dann ebenfalls seine Türen öffnen.

Kontakt

Farina Kast
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0221-9216430 oder pr@ksg-architekten.de

Bildrechte

Die Bildrechte liegen bei Christian Richters, Münster. Die Verwendung in Onlinepublikationen ist unter Nennung des Fotografens freigegeben, für Printveröffentlichungen ist Herr Richters vorab zu kontaktieren.